

# Lauf mit – Tanz mit

## Spendenmarathon der Ballettschule Ottobrunn am 20. März

**Tanz ist ihr Leben und sie zeigen ihre Kunst gerne der Öffentlichkeit: Dies können die Schüler und Schülerinnen der Ballettschule Ottobrunn einmal jährlich bei einem großen Auftritt. Weil der Schule heuer aber die finanziellen Mittel dafür fehlen, haben Schülerinnen einer Förderklasse eine pfffige Idee zum Geldsammeln entwickelt: Sie laden am Samstag, 20. März, von 10 bis 13 Uhr zum Spendenmarathon rund um den Rathausplatz ein – und suchen fleißig Unterstützer.**

„Ja, wir träumen natürlich auch in diesem Jahr von einem großen Auftritt vor Publikum im Wolf-Ferrari-Haus“, sagt Jana stellvertretend für ihre Mitschülerinnen in der Förderklasse. So sei die Idee des Spendenmarathons geboren worden. „Wir wollen zeigen, dass wir etwas tun und am 20. März ein richtiges Event bieten“, sind sich Teenager einig. Gemeinsam mit dem Förderverein der Ballettschule haben sie ein sportliches und unterhaltsames Programm für den Tag des Frühlingsanfangs entwickelt. An ihm können alle 560 Schüler und Schülerinnen der Ballettschule im Alter von vier bis 71 Jahren teilnehmen – und natürlich möglichst viele Spender und Sponsoren.

Und so geht es: Die kleinsten Ballettschüler im Kindergarten- oder Vorschulalter werden so viele 30-Sekunden-Tanzspiele wie möglich absolvieren, während die größeren mit möglichst vielen Runden um den Ottobrunner Rathausplatz um Spenden bitten. Jedermann kann einen oder mehrere Teilnehmer pro absolviertem 30-Sekunden-Tanzspiel oder gelaufener Runde (die kleine Runde für Kinder zwischen 6 und 7 Jahren beträgt 120 Meter – die große Runde für alle Läufer ab 8 Jahren hat 268 Meter) um den Rathausplatz mit einer „Rundenspende“ unterstützen. Als „Rundenspende“ eignet sich jeder Betrag ab 50 Cent. Natürlich können auch besondere Spenden vereinbart werden. „Im Gegenzug können Läufer und Tänzer T-Shirts mit den Namen ihrer Sponsoren tragen, jeder Sponsor wird auf unserer Homepage [www.ballettschule-ottobrunn.de](http://www.ballettschule-ottobrunn.de) dankend erwähnt“, betont Fördervereinsvorsitzender Markus Schwerd.

Förderverein und Schülerinnen sind schon jetzt eifrig auf Sponsorsuche. Immerhin mindestens rund 10.000 Euro müssen sie für eine ohnehin immer mit viel ehrenamtlicher Arbeit des gut 30 Mitglieder starken Fördervereins unterstützte öffentliche Aufführung sammeln. Für die beim Publi-

kum beliebten „Auftritte brauchen wir rund 100 Kostüme, die ausgeliehen oder angefertigt werden müssen, außerdem sind unter anderem Gema-Gebühren oder die Feuerwehr zu zahlen“, nennt Tanzpädagogin Andrea Bayer Beispiele für die Unkosten. Die Schülerinnen der Förderklasse putzen daher in diesen Tagen bei den Verwandten und Bekannten sowie der Ottobrunner Geschäftswelt die Klinken.

Dabei hoffen sie auch auf Mundpropaganda. Willkommen sind übrigens nicht nur finanzielle Unterstützer, sondern auch spontane „Mitläufer“. „Wir freuen uns über Helfer, welche die Kinder auf dem Rathausplatz betreuen“, sagt Schülerin Isabel. Helfer, Teilnehmer und Gäste kommen am 20. März auch in den musikalischen Genuss der für ihren mitreißenden Sound bekannten Big-Band des Gymnasiums Ottobrunn. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Nähere Infos unter [www.ballettschule-ottobrunn.de](http://www.ballettschule-ottobrunn.de).



**Entwickelten die Idee zum Spendenmarathon am Samstag, 20. März, auf dem Ottobrunner Rathausplatz: die Schülerinnen einer Förderklasse der Ballettschule Ottobrunn. Foto: privat**